

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz. Ab 7. März kann wieder an jedem ersten Samstag im Monat gestöbert, gefeilscht und gekauft werden. Es wird 15 Stände mit einem bunten Angebot von Büchern, Kleidung, Handarbeiten, Kindersachen und vielem schönen Krimskrams für alle Schnäppchenjäger und Sammler geben.
Wer selbst verkaufen will, kann ab sofort einen Standplatz (E-Mail: monika.kaltenecker@fza.or.at, Tel.0676/534 28 27) reservieren.

Ältere Menschen benötigen manchmal Hilfe: Besorgungen, kleine Reparaturen, Begleitung bei Arztbesuchen u. v. m. Wir **vermitteln über unsere Zeitung** absolut verlässliche Menschen, die Ihnen helfen. **Tel. . 0676 52 94 584**



Maurer Zeitung
1./13 Verlagspostamt 1230
02/2020
speising.info
Auflage: 28.000

mauer.at

Auf zu Neuem - Einladung zu einem kreativen 2020! Lesen Sie auf Seite 4 den Artikel von Frau Mag. Ayad ...

Begegnungszone Maurer Hauptplatz?

Foto: Ing. Horst Zecha

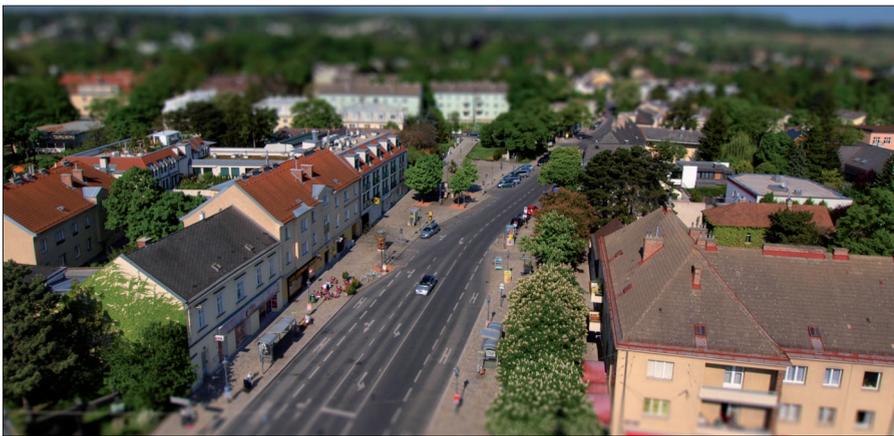


Foto: Ing. Horst Zecha



Ing. Karl Stachl (1928-2020) bei einer seiner beliebten Führungen. Lesen Sie bitte unseren Nachruf auf den Seiten 6 und 7.

Information unter:

IMMOBILIEN MÖRTL
GesmbH
www.immobilien-moertl.at
moertl@immobilien-moertl.at
Tel: 02772 54160



VILLEN-RUHELAGE AM MAURER BERG

831m² Grundstück mit sanierungsbedürftigem Fertigteilhaus, Baujahr 1990, 135 m² Wfl., voll unterkellert
HWB 100,22 fGEE 1,37, € 750.000,-

Begegnungszone am Hauptplatz in diesem Bereich? S. 4.



In Kürze

Florian Netsch

Hier ist die erste Ausgabe unserer Zeitung im Jahr 2020 und wir stehen schon wieder wenige Wochen vor Ostern, der Frühling meldet sich bereits nach einem kaum spürbaren Winter.
Mit einem Wort: Die Zeit vergeht und will sinnvoll genützt werden. So lesen Sie auch wieder in diesem Heft von zahlreichen Projekten, Veranstaltungen, Ideen und Aktionen, die Sie nützen könnten, wenn Sie wollen.
Wir stehen am Beginn eines neuen Jahrzehnts! Sind das nur Zahlen, die erst im Nachhinein ihre besonderen Etiketten bekommen wie etwa die berühmten 20er-Jahre des 20. Jahrhunderts?
Natürlich! Selbst das neue Jahrtausend hat wenig Einschneidendes gebracht und erst das Jahr 2007 bewirkte mit dem ersten

iPhone die zunehmende Digitalisierung immer größerer Lebensbereiche von immer mehr Menschen und es ist noch nicht absehbar, wohin uns diese Entwicklung führen wird.

Es besteht kein Zweifel darüber, dass die Digitalisierung viele Vorteile für unsere Gesellschaft bietet, es darf dabei aber auch nicht übersehen werden, dass es auch gewisse Nachteile gibt. Eine besondere Gefahr besteht für die Kinder und Jugendlichen, die durch das zunehmende Angebot von mobil verfügbarer Unterhaltung einer ständigen Verführung ausgesetzt sind, der sich sogar viele Erwachsene schon nicht mehr entziehen können, die vielfach selbst schon keine guten Vorbilder in der Handynutzung für ihre Kinder sind, die vielleicht auch schon zu früh mit diesen Medien in Berührung kommen. Die persönliche Begegnung bleibt so oft nicht nur innerhalb der Familie auf der Strecke. Daran sollten wir vielleicht arbeiten - auch beim Einkaufen ...



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Geßligasse 9A Tel. 888 67 39

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➔ TÖCHTERLEHOF

Stutenmilch – Kosmetik aus der Steiermark Durch den hohen **natürlichen Gehalt** an Vitaminen, Proteinen und Mineralstoffen ist die biologisch so wertvolle Stutenmilch die ideale Grundlage für die Pflege, den Schutz und die Regeneration der Haut. Die kosmetischen Produkte der Stutenmilch stellen eine Kombination mit **hochwertigen biologischen Vitalstoffen**, Wirkstoffen, pflanzlichen Ölen und Kräuterextrakten dar. Dadurch wird der Hautstoffwechsel hervorragend reguliert und aktiviert, die Hautelastizität gesteigert, die Aufnahme und Bindung von Feuchtigkeit in der Haut erhöht und die Hautoberfläche geglättet. **So wird dem Altersabbau der Haut vorgebeugt.** Um den Heilungsprozess von außen zu unterstützen, trägt man die Stutenmilchsalbe auf die betreffenden Hautpartien auf.



➔ PRECOZIT: UNGEZIEFERBEKÄMPFUNG aller Art

Durch **eigene Forschung und Herstellung** garantiert **Fa. Reckhaus / RECOZIT** Leistungsfähigkeit und eine sichere Anwendung der Erzeugnisse. Es ist der Fa. Reckhaus/Recozit ein Anliegen, den strengen Umweltschutzaufgaben für die Fertigung der verschiedenen Produkte Rechnung zu tragen. Das Qualitätsmanagement wird ständig umfassend überprüft und weiterentwickelt. Das Sortiment ist breit gefächert und schließt bezüglich der **Bekämpfung** gegen **INSEKTEN, AMEISEN, UNGEZIEFER und MOTTEN** alles ein.

➔ PASSBILDER:

nach der neuen EU-Regelung und innerhalb von 10 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. 9-12 Uhr

Paul Kelaridis Ihr Schlossermeister in Mauer

F
Ü
R

I
H
R
E

S
I
C
H
E
R
H
E
I
T

- Handläufe und
- Geländer für
 - Stiegen und
 - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltore
- Schweißarbeiten
- Schmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Reparaturen

**K.S.K.Kunstschlosserei
Kelaridis**

06502701711

Info@schlosserei-ksk.at

www.schlosserei-ksk.at



Schlossermeister
Paul Kelaridis

Werkstatt:

23, Dirmhirng. 106-108

Büro:

23, Silvester-Fruchtlg. 18



COSMETIC im Gesundheitszentrum Mauer

- **EVA BRODE (Geschäftsinhaberin, Medizinisch ausgebildete Kosmetikerin, kosmetische und vor / nachmedizinische Betreuung)**
Hauttest - Hautanalyse, Heimpflegeplan ♦ **Klassische Kosmetik - Aknetherapie** ♦ **Microdermabrasion mit Kristallen** ♦ **Microneedling - Dermaroller** ♦ **Microneedling - Radiofrequenz** ♦ **Peelings mit Pflegesäuren** ♦ **Ultraschall Aufbau Behandlungen** ♦ **Sauerstoffbehandlung**
Biologische Liftingmasken ♦ **Collagen und Hyaluronsäure Aufbau** ♦ **Infuzion System Booster und Filler**

VORHER

NACHHER



- **DR. MED. GABRIELLE DIENHART (Ästhetische Medizin)**
Filler - Hyaluronsäure ♦ **Botox - Botulinumtoxin** ♦ **Fadenliftig Gesicht und Oberarme** ♦ **Injektionslipolyse „Fett weg Spritze“**

- **SANDRA MARKOWITSCH (Kosmetik und Massage)**
Klassische Kosmetik ♦ **Körperbehandlungen** ♦ **Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder**

Cosmetic Eva Brode
Gesundheitszentrum Mauer
23, Geßligasse 19 Tel.: 01 715 65 65
Mail: info@cosmetic-brode.at
<http://cosmetic-brode.at>



ZELLMANN
IMMOBILIEN

JETZT KOSTENLOSE
BEWERTUNG IHRER
IMMOBILIE ANFORDERN!



hotline: 0699 15 15 22 00
www.zellmann.immobilien

Maurer Heimat



BEGEGNUNGSZONE MAURER HAUPTPLATZ

von Christl AYAD

Es war sehr ruhig vor unserem Tor in dieser ersten Februarwoche. Die Geschäftsleute sagen, keinen Urlaub spüren sie so sehr wie die Semesterferien. Freilich, manche Fahrer stiegen noch schnell mal aufs Gas, um die Ampel geschwind zu erreichen oder um die Stadt rapide Richtung Kalksburg oder Rodaun verlassen zu können. Keine Spur von den 30 km/h, die am Boden vermerkt waren! Meine Gedanken gingen Jahrzehnte zurück, zu den Erzählungen meiner Familie, als Mauer ein Dorf mit Weinbau und Tierhaltung war, also durchaus ländlich mit einem Ortsplatz, in den das langgestreckte Mittelschiff der St. Erhardkirche hineinragte und mit einem Brunnen zum Wasserholen.

Der Maurer Hauptplatz war also ruhig und ich konnte ihn überqueren, ohne Angst um mein Leben zu haben. Auch die Presse sprach vom Ferienmodus Wiens, wenn freie Fahrt für Radfahrer besteht und es leiser ist auf den sonst zu Stoßzeiten viel zu stark befahrenen Straßen. Da konnte ich auch weiter sinnieren: Lief der Verkehr am Maurer Hauptplatz nicht so, wie es idealerweise sein sollte: weniger hektisch, leiser und menschenfreundlicher!

Dann kamen mir die Lange Gasse im 8. Bezirk, die Altgasse und die Eduard Kleingasse im 13. Bezirk, die Mariahilferstraße und die Neubaugasse im 7. Bezirk sowie die letztens erst fertig gestellte Rotenturmstraße im 1. Bezirk in den Sinn. Ja, dort war es zu **Verkehrsberuhigungen** gekommen, **ohne den Autoverkehr sperren zu müssen**. Das Schlagwort hieß: **BEGEGNUNGSZONE!** Diese sind eindeutig im Vormarsch, nicht nur in Wien, sondern in ganz Österreich.

Ich erinnerte mich, darauf angesprochen worden zu sein. Man könne doch auf der Höhe der Tabak Trafik und der Telefonzelle mit einer Rampe beginnen und bis inklusive Kreuzungsplateau Bendagasse eine Begegnungszone machen, die Autofahrer erkennen würden, um sich auf die 30 km/h einzustellen. Schließlich ist der Hauptplatz ein Treffpunkt von Kindern vieler Schulen: Bendagasse, Steinerschule, private VS Maurer Langegasse und St. Ursula! Es gibt den Eissalon, den Heurigen, Ärzte, den Notar, die Bank, eine Konditorei und hoffentlich auch bald wieder ein Gasthaus am Platz. **Begegnungszonen sichern eine Gleichwertigkeit von Fußgehern, Radfahrern und Autos.** Was würde das bedeuten? Der Platz wäre nicht länger eine Durchzugspiste, er könnte bewusst als **Ort der Begegnung wahrgenommen werden**, wo es die Möglichkeit des Gesprächs gibt. Der Fußgeher muss nicht angehuppt werden, weil er als störend empfunden wird. Er ist gleichrangig. Immer schneller, immer lauter? Zu viele Fahrzeuge, zu viel Motorenlärm? Muss das die Devise für die Zukunft sein? Ich habe unlängst den englischen Aufruf „Let's make cities more livable! gelesen. Wie kann ich diese Lebensqualität zu unserem Maurer Hauptplatz bringen? Ja, ich bin überzeugt davon, dass es Zeit zum Umdenken ist oder besser: wir reif sind für einen Gegentrend. Der Hauptplatz als ehemaliges Ortszentrum kann sich verändern! Dieser Wandel, diese Umstellung auf eine Beruhigungszone kann gleichzeitig unseren **öffentlichen Raum, den Platz, beleben!** Jeder Wandel bietet Chancen ... wir müssen den Gedanken nur in unsere Köpfe hineinlassen! ... er sollte es wert sein!

Ein Hauch vom Süden im eigenen Garten

Alle, die sich nach dem "Land, wo die Zitronen blühen" sehnen, müssen nicht mehr weit fahren. **Stephan Mally** hat sich mit seiner Firma **Gartenberatung & mehr** auch auf dieses Thema spezialisiert. Bei **Zitruspflanzen** sind Standort, Substratmischung, Dünger und Wassergaben besonders wichtig und natürlich ein geeignetes Winterquartier (entweder kühl um die 5 Grad und nicht zu hell oder warm und hell) dafür wird man mit herrlich duftenden Blüten und Früchten im eigenen Garten belohnt.

Olivens und Hanfpalmen (Trachycarpus Fortunei) können mit dem richtigen Alter, der passenden Sortenauswahl und einer speziellen Technik sowie dem Schutz vor zu viel Nässe am richtigen Standort in Ihrem Garten sogar draußen überwintern. Herr Mally hat selbst schon seit drei Jahren einen Olivenbaum ausgepflanzt und es funktioniert - ebenso eine Hanfpalme. Oliven und Palmen sollten schon im



Gartenspezialist Stephan Mally berät Sie gerne in allen Gartenfragen:
Tel. 0650 888 75 34
E-Mail: stephan.mally@gmx.at

März/April gepflanzt werden um ein gutes Wurzelsystem für den kommenden Winter zu bilden. Eine Drainage und das richtige Substrat sind hier einzuplanen. Natürlich kann man die Palme oder die Olive ebenso im Topf kultivieren und im Winter in ein geeignetes Winterquartier stellen.



Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



**Ihr Frühling
wird bunter!**

Bei jeder Farbbehandlung
zaubern wir Ihnen
bis zu 5 Farbreflexe (Strähnen)
GRATIS ins Haar. *

Geißlgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

Öffnungszeiten

Di - Fr 8.00 - 17.30 | Sa 7.30 - 12.00

Fußpflege

Mo-Mi 7.30-17.30 | Do-Fr 8.00-17.30

Sa 7.30-12.00



*Angebot gültig bis 30. 3. 2019

**KFZ-TECHNIK
KORNBERGER**

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Fastenzeit?

Fasten im engeren Sinn ist die Reduktion oder der vorübergehende Verzicht auf die Aufnahme von Nahrung und Getränken, wobei der menschliche Organismus zwar mehrere Wochen ohne Nahrung, aber nur ganz wenige Tage ohne Flüssigkeit auskommt. Gefastet wurde früher fast ausschließlich aus religiösen Gründen (es gab mit wenigen Ausnahmen keinen Nahrungsmittelüberfluss und daher auch nur selten Fettleibigkeit). Heute wird aus allen möglichen gesundheitlichen, esoterischen, aber auch religiösen Gründen gefastet. Gefastet wird in praktisch allen Religionen als Kasteiung, Buße oder Vorbereitung.

Die Fastenzeit dient zur Vorbereitung auf unser Osterfest; die 40 Tage dauern vom Aschermittwoch bis Karfreitag, wobei die Fastensonntage und der Palmsonntag ausgenommen sind. Unsere aktuellen Regeln finden sich in der apostolischen Konstitution von Papst Paul VI „Paenitemini“ aus 1966. Strenge Fasttage sind seither nur noch der Aschermittwoch und der Karfreitag, während in der restlichen Fastenzeit der Verzicht auf Vergnügungen, Genussmittel, Speisen und Getränke, aber auch vermehrt Gebete, Andachten und Buße sowie gute Werke empfohlen werden.

Dieses selbstverantwortliche „Fasten“



überfordert allerdings einen Großteil der Katholiken, die sich früher (vor dem zweiten Vatikanum) noch leicht an den Fleischverzicht an Freitagen und Essensreduktion halten konnten. Besonders der Aschermittwoch, an dem die Gläubigen fasten und in einem Gottesdienst das Aschenkreuz empfangen sollten (das Bestreuen mit Asche als Buße bzw. Zeichen der Vergänglichkeit gibt es bereits seit ca. 1.000 Jahren), wird gesellschaftlich weitgehend missachtet, um nicht zu sagen pervertiert: Bei öffentlichen, aber auch vielen privaten Heringschmäusen biegen sich die Teller unter allen möglichen Köstlichkeiten, wozu noch feinste Getränke bis zum Champagner oder edlen Schnäpsen in großen Mengen konsumiert werden.

Statistische Unterlagen, in welchem Ausmaß welche Kirchen ihre Fastenzeiten einhalten, habe ich keine gefunden. Sicher erscheint mir, dass wir Christen Fastenregeln in wesent-

lich geringerem Ausmaß einhalten, als dies etwa die Moslems mit ihrem Ramadan tun.

Fasten ist insgesamt in Österreich aber sehr verbreitet. Die Zahl derer, die bewusst kirchlich „fasten“, also auf etwas verzichten, vermehrt beten, Andachten besuchen bzw. Gutes tun, wird nicht weit über den bescheidenen Prozentsatz an regelmäßigen Kirchengehern hinausgehen. Es gibt aber auch in unserer Wohlstandsgesellschaft deutlich mehr Menschen, die in der Fastenzeit Enthaltensamkeit üben, z. B. von (luxuriösen) Speisen, alkoholischen Getränken oder Nikotin, als zu anderen Jahreszeiten. Ich glaube auch, dass Heilfasten, Fastenkuren, Entschlackungskuren u. s. w. die überwiegend aus Gesundheitsgründen durchgeführt werden, sich nicht nur auf den Körper, sondern auch auf die Seele positiv auswirken (sogar solche Kuren in exklusiven Wellnesshotels oder Kurhäusern mit dem Motto, je weniger Essen, desto teurer).

Wir können jetzt noch die letzten Tage des Faschings genießen, sollten aber am Aschermittwoch die Fastenzeit mit einem Fasttag beginnen und darüber nachdenken, wie wir uns körperlich und seelisch auf Ostern vorbereiten.

Mens (anima) sana in corpore sano.

Ulrich Brandstetter

Unsere Termine

März

Samstag, 14.3., 19.30

Orgelmeditation István Mátyás in der Pfarrkirche St. Erhard
Sonntag, 22.3.

Fastensuppenessen im Pfarrsaal
Sonntag, 29.3., 18.00

Praise Him – Messe mit Lobpreis

April

Freitag, 3.4., 19.00

Kreuzweg durch Mauer

Beginn bei der Pfarrkirche St. Erhard
Palmsonntag, 5.4., 9.30

Palmweihe im Park (bei Schönwetter)
Gründonnerstag, 9.4.

Abendmahlfeier 18.30

Karfreitag, 10.4.

Kreuzweg 15.00

Karfreitagsliturgie 18.30

Samstag, 11.4.

Auferstehungsfeier 21.00

Ostersonntag, 12.4.

Ostergottesdienst 9.30 und 18.30

Ostermontag, 13.4.

Gottesdienst 9.30



Den Nachruf der Pfarre auf **Ing. Karl Stachl** können Sie in unserer Pfarrzeitung *pfarremauer.at* lesen. Einfach QR – Code scannen.

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18

E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

Tagebuch im Ersten Weltkrieg Erfolg für Maurer Weinwandertag

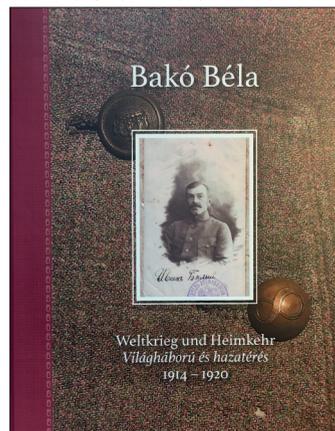
Nicht nur die Maurer Heimatrunde forscht seit vielen Jahren über die Kriegs- und Nachkriegszeit im 20. Jh., sondern auch Ing. Berki, der das berührende Kriegstagebuch seines Großvaters aus dem Ungarischen übersetzt hat.

Es ist schön, wenn jemand, der selbst schon lange Großvater ist, noch einmal an den eigenen Großvater erinnert - und zwar nicht nur sich, sondern auch andere und nicht nur die eigene Familie, sondern alle, die sein neues Buch lesen wollen.

Das Buch verdeutlicht aber auch, wie verbunden die ungarische Welt mit Österreich noch vor wenigen Jahrzehnten war und wie selbstverständlich ungarisches Leben zu einem Wiener Leben geworden ist, dem wir auch unser schönes Maurer Papier- und Spielwarengeschäft zu verdanken haben.

Man liest über persönliche Nöte und Sorgen eines Menschen im Ersten Weltkrieg und über die unglaublichen Distanzen, die Menschen damals schon überwunden haben.

Das liebevoll gestaltete Buch öffnet ein Fenster in eine Vergangenheit, die auch heute noch denken Sie an den aktuellen



In diesem Tagebuch spürt man die Atmosphäre der Zeit... **Erhältlich im Maurer Papierfachgeschäft, Geßlig. 1**

Film "1917") auf großes Interesse stößt.

Bestellen Sie das Buch direkt beim Autor:

Ing. Adalbert B E R K I

Tel. 0676 59 13 519

E-Mail: ib.cb@aon.at

oder Mag. Christian Béla Berki

+43 699 10153767

Mail: berki.christian@gmail.com

Große Freude beim engagierten Maurer.at-Team rund um Dipl. Ing. Hans Mittheisz: Der fünfte Maurer Weinwandertag wird noch am 14.6. ein letztes Mal stattfinden, aber es wird schon am 3. und 4. Okt. im Rahmen des Wiener Weinwandertags auch in Mauer ein Angebot geben. Dies ist durch die gute Zusammenarbeit mit dem Obmann des Maurer Weinbauvereins, Stefan Fuchs, nun tatsächlich fixiert worden. Somit ist die Mission des Maurer.at-Teams erfüllt und ab 2021 wird es dann nur noch den Wiener Weinwandertag geben.

Mauer ist aktiv! Der E-Mail-Verteiler "MauerNews" umfasst schon 100 Interessierte, die über Veranstaltungen in Mauer, in Liesing oder über besondere Angebote (z. B. kostenlose Beethovenausstellung in der Nationalbibliothek am 8.3.2020) informiert werden. Falls Sie auch in den Verteiler aufgenommen werden wollen, schauen Sie einfach auf

<http://mauer.at> nach.

2020 gibt es wieder an sechs Terminen den Flohmarkt auf dem Maurer Hauptplatz. Er wird von Frau Kaltenecker betreut, der erste ist am 3. März 2020. Siehe auch auf der Titelseite des Mauer-Teils.

Frau Mag.a Hudler veranstaltet auch 2020 ein Klavierfestival in der Wotrubakirche (8.-10. Mai 2020). Lesen Sie dazu auch im Speising-Teil auf Seite 5!

Auf <http://mauer.at> finden Sie nicht nur alle Informationen ganz aktuell und oft auch ausführlicher als in der Zeitung, sondern es gibt auch ein Archiv der Mauer Zeitungen, das derzeit bis zum Jahr 2007 zurückreicht, aber in den nächsten Monaten weiter ergänzt werden wird.

Falls Sie noch Anregungen für Aktivitäten in Mauer haben, schreiben Sie doch einfach an

mittheisz@hotmail.com

In diesem Zusammenhang sei auch auf <http://speising.info> hingewiesen, wo es Neuigkeiten über Speising und Umgebung gibt!

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Ing. Karl Stachl (1928-2020)

Wenn man sich ein Rezept wünscht, wie man sehr lange ein wirklich erfülltes Leben genießen kann, muss man nicht lang suchen, sondern einfach die Biografie von Karl Stachl lesen ...

Schöne Kindheit. Gerne erzählte er von der Zeit, als seine Mutter das Gasthaus Stachl führte (später Heurigen Schwinger, heute Privathaus, Rudolf Waisenhorng. 97).

Solide Ausbildung. Nach Besuch der HTL Mödling (damals Staatsgewerbeschule Mödling) arbeitete er als Bauingenieur bei der NEWAG (heute EVN).

Glückliches Familienleben. Eine liebevolle Ehe, drei Kinder, zahlreiche Enkel und auch bereits Urenkel. Von Freunden seiner Kinder weiß ich, wie herzlich er bis zuletzt auch in Kartenrunden der Kinder beliebt war, nicht nur als meisterhafter Tarockierer, sondern auch als überaus geschätzter Gesprächspartner.

Tiefer Glaube. Er war mit der Kirche als Pfarrkirchenrat eng verbunden und konnte diesen verlässlichen Halt auch seinen Kindern weitergeben.

Sportlichkeit. Das Gleiche gilt für die große Bedeutung von Sport und Bewegung, die ihm zeitlebens klar war und für die er sich auch immer eingesetzt hat.

Pflege von Tradition. Genauso hat er sich immer für gutes altes



Ende der vierziger Jahre.

Brauchtum und die Vermittlung der Ortsgeschichte engagiert. Nur wer stark verwurzelt ist, kann für andere ein Fels in der Brandung sein.

Viele Aufgaben. Wer meint, dass die bereits aufgezählten Punkte für ein normales gutes Leben reichen, hat ganz bestimmt Recht. Karl Stachl verfügte aber offensichtlich über ein gutes Zeitmanagement ...

So durfte ich ihn schon vor über 30 Jahren als **Taufbegleiter** meiner Kinder näher kennenlernen (gekannt hat ihn damals schon praktisch jeder Maurer) und habe von den guten Gesprächen sehr profitiert. Er war auch ein sehr gerne gesehener Gast bei unseren Tauffeiern, kannten und schätzten ihn doch meine Mutter und mein Onkel schon seit ihrer Kindheit.

Später machten wir über die



Turnfest in Mauer 1977.

Mauer Zeitung eine **Spendenaktion** und ich bot zu diesem Anlass allen LeserInnen eine genaue Prüfung der Buchhaltung unseres Vereins an. Ing. Stachl nahm dieses Angebot an und prüfte einen Nachmittag lang alle unsere Kontoauszüge und Belege, war zufrieden und bot daraufhin seine Mitarbeit an.

So starteten wir einen Spendenaufruf zur Sanierung der damals recht verfallenen Johanneskapelle in der Endresstraße. Mithilfe der großzügigen Spende

der leider auch schon verstorbenen Helene Steinklammer und vieler kleiner Spenden konnte das Vorhaben umgesetzt werden. Karl Stachl nützte dann weiter seine guten Kontakte zur Bezirksvorstehung und kümmerte sich so um die laufende Pflege der Kapelle.

Sehr eng arbeitete er auch mit der Maurer Heimatrunde zusammen, deren Gründungsidee er mit seinen seit Jahrzehnten geführten **heimatkundliche Wanderungen** "Gang ins große Gebirge" nach

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, 20.3.-5.4., 30.4.-17.5., tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54, 9.4.-1.5., tgl. 11.30-24.00 h
Faschingsg'schnas Dienstag 25.2.

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80 11.-29.3., Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, ab 14.5., Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, -22.3., 8.4.-10.5., 10.-23 h, Mo. Ruhetag

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, 30.3.-17.4., 6.-19.5., Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, 21.2.-8.3., 27.3.-12.4., 24.4.-10.5., Di-So ab 11.30 h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, -15.3., 28.3.-10.5., Mo-Fr ab 11.30 h, Sa/So/Fei ab 10.00 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, -29.3., 11.4.-1.6., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

<http://www.weinbauverein-mauer.at>

RODAUN:
BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, -1.3., 27.3.-13.4., tgl. 9.00-24.00

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, 14.3.-3.5., nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h



Wir nehmen uns Zeit. Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien

Alserbachstraße 6, 1090 Wien

Silbergasse 5, 1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien

Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat

www.bestattung-pax.at





Fußballmannschaft am Union-Mauer-Platz 1974.

einen alten Prozessionsweg sowie den Friedhofsrundgang "Grabstätten und Grabdenkmäler am Maurer Friedhof" mit Gedenken an einstige Persönlichkeiten von Mauer schon lange pflegte.

Diese Tradition wird nun vom Obmann Stv. der Maurer Heimatrunde, Ing. Wolfgang Mastny, fortgesetzt, der von Ing. Stachl knapp vor seinem Tod gebeten wurde, diese Wanderungen in seinem Sinne weiter anzubieten.

Es fällt schwer, in diesem reichen Leben das Wesentliche neben der Familie zu entdecken, machte er doch alles mit so großer Leidenschaft und anhaltendem Engagement. In seiner Arbeit für die **Union Mauer** zeigte er sich schon vor Jahrzehnten als volkssportlicher Visionär, indem er 1962 die Sektion "Fit mach mit"

gründete. In der Generalversammlung im November 1991 löste er dann auch den damaligen Obmann Fritz Augustin ab und legte erst 2008 seine überaus erfolgreiche Obmannschaft zurück. Er wurde damals zum Ehrenobmann auf Lebenszeit gewählt.

Ebenfalls früher als andere erkannte er die Bedeutung der **Kindergartenpädagogik** und überhaupt, wie wichtig der Einsatz für unsere Kinder und Jugendlichen ist. Als jugendlicher Ministrant, Mitglied der katholischen Jugend, Pfarrkirchenrat, Beauftragter für den Pfarrkindergarten, Elternbeirat in den Klassen seiner Kinder und Obmann der UNION Mauer setzte er sich immer für die Jugend ein. Von 1966 bis 1972 war er offizieller Leiter des Pfarrkindergartens Mauer mit den Mit-



Gang ins große Gebirge 2019.

arbeiterinnen Hilde Seltenreich und Maria Einfalt und weiteren Hilfskräften. Der heute florierende Kindergarten hatte damals in seiner Startzeit ein bis zwei Gruppen.

So schmerzlich der Verlust für alle Hinterbliebenen ist, so sehr muss man Karl Stachl zu diesem überaus gelungenen Leben gratulieren.

Er starb in der Nacht vom 16. auf den 17. Jänner im Kreise der Familie und es gaben ihm viele Menschen am 28.1. die letzte Ehre.

Der Verstorbene war um 13 Uhr im Rahmen der Heiligen Messe in der überfüllten Maurer Kirche aufgebahrt und wurde dann am Maurer Friedhof begraben. Bei der Messe wurde durchaus beschwingte Musik gespielt - eben passend zu diesem Leben.



Gute Zusammenarbeit mit der Maurer Heimatrunde. Rechts im Bild: Buchautor Ing. Heinz Böhm.

Bei zukünftigen Rundgängen der Maurer Heimatrunde am Maurer Friedhof wird man bestimmte auch am Grab von Ing. Karl Stachl den interessierten ZuhörerInnen einiges zu erzählen haben.

Norbert Netsch

Ich danke der Maurer Heimatrunde für Recherche und Bilder!

Wirtschaftstreuhandler

MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Die Schenkung

Eine Schenkung ist ein Vertrag, wodurch eine Sache jemandem unentgeltlich überlassen wird.

Die Schenkung ist entgegen einer weit verbreiteten Meinung nicht ein einseitiges, sondern ein zweiseitiges Rechtsgeschäft. Es bedarf also einer Annahme durch den Geschenknehmer, damit der Vertrag wirksam zustande kommt.

Darüber hinaus sind bei einer Schenkung unter Umständen Formvorschriften zu beachten. Zum Schutz des Geschenkgebers vor übereilter Entscheidung ist für die Gültigkeit der Schenkung die tatsächliche Übergabe des Geschenkes oder die Errichtung eines Notariatsaktes notwendig.

Obwohl es derzeit keine Schenkungssteuer gibt, sind auch steuerliche Aspekte zu beachten. Bestimmte Schenkungen müssen dem Finanzamt gemeldet werden. Bei der Schenkung von Liegenschaften ist Grunderwerbssteuer zu bezahlen.

Das Team Ihres Notariats am Maurer Hauptplatz hat viel Erfahrung im Schenkungsrecht und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at





AM VALENTINSTAG

ist es bereits liebgewordene Tradition, dass der Verein der Geschäftsleute von Mauer, mit bunten Primeln die ersten

Frühlingsboten an die Kundinnen verschenkt. In den Geschäften warten die blühenden Farbtupfer auf ihr neues Zuhause, wo sie zuerst am Früh-

stückstisch und später am Fensterbrett, Balkon oder im Garten, den Winter vergessen lassen. Die Valentinstags-Primeln sind auch 2020 wieder das erste

Highlight der Aktivitäten, die der Geschäftsleuteverein in Mauer setzt. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr - Wir sind Mauer!

FASCHINGSKRAPFEN UND ROTE NASEN



Krapfenschmausen, fröhlich sein und ein Lachen schenken -

wo es dringend gebraucht wird, das war das Motto der Maurer Geschäftsleute zum heurigen Faschingsausklang. Am Faschingsdienstag, den 25. Februar versüßten die Maurer Geschäftsleute mit Mini-Krapfen das Faschingsende und luden ihre KundInnen auf diese süße Köstlichkeit ein. Die Mini-Krapfen wurden auch heuer wieder von der Bäckerei Szhin extra für die Maurer Geschäftsleute gebacken. Heuer wollten wir die letzten Faschingstage auch gleichzeitig mit einer Spendenaktion für die ROTE NASEN Clowndoctors verbinden und gemeinsam Lachen schenken wo es dringend gebraucht wird - auf Stationen

der Kinderchirurgie, der Kardiologie, der Onkologie, auf Intensivstationen und in Geriatriezentren. Die rote Nase war gegen eine Mindestspende von 2 Euro in unseren Geschäften erhältlich. So konnten wir gemeinsam Lachen und Lebensfreude multiplizieren, direkt in unserer Umgebung und weit darüber hinaus. Die versiegelten Spendenboxen konnten erst nach Redaktionsschluss an die ROTEN NASEN Clowndoctors überreicht werden. Das Spendenergebnis erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Wofür die ROTEN NASEN Clowndoctors stehen und wie Sie spenden können finden Sie auf www.rotenasen.at

FREUT IHR EUCH AUCH SCHON AUF SCHOKOLADE, ERDBEERE, VANILLE, ZITRONE,?

Das lange Warten hat ein Ende, am **Mittwoch, den 11. März** öffnet unser Eisgeschäft am Maurer Hauptplatz wieder seine Türe. Wir freuen uns schon auf die mit den köstlichsten Eissorten gefüllte Eisvitrine und auf das strahlende Lächeln von Uli Reinbacher.



Mit welchen neuen Eiskreationen wird sie uns heuer überraschen? Ob altbewährte Lieblingseisorte oder neue ausgefallene Geschmacksrichtung, sicher ist, dass mit dem ersten Eisstanitzel auch der Frühling in Mauer angekommen ist!

OSTERHASE - SCHENK' MIR BITTE EIN BUNTES OSTEREI!

Am **Karsamstag, den 11. April** dürfen sich Klein und Groß wieder auf die bunten Ostereier von unseren beliebten Osterhasen freuen. Im Namen des Maurer Geschäftsleutevereins wünschen sie allen Frohe Ostern!



Doris Wittich von Dreamweight und Hans & Hans Kleinhofer von Papier in Mauer waren 2019 als Osterhasen unterwegs. Unser Tipp: Osterdekoration und besonders schöne Geschenke findet der Osterhase in den Maurer Geschäften und wird hier auch persönlich beraten.



HERZLICHEN DANK - DURCH IHRE UNTERSTÜTZUNG KONNTE DER MAURER HAUPTPLATZ WIEDER WEIHNACHTLICH BELEUCHTET WERDEN!

- AB Computer
- Autohaus Willander
- Bezirksvorstellung Liesing
- Bücherstube
- Das Eis
- Design im Griff
- DM Drogeriemarkt

- Dreamweight - Doris Wittich
- Konditorei Möser
- Steuerberatung Mag. Mazanek
- Ordination
- Dr. Schnürer & Dr. Fritsch
- Papier & Spiel in Mauer
- Spar

- Notariat -
- Dr. Tschernutter & Partner
- Schlosserei Fontanari
- Verein der Geschäftsleute
- Weinbauverein -Mauer
- Wiener Wirtschaftsagentur
- Wirtschaftskammer Wien





WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE NEUEN MITGLIEDER IM GESCHÄFTSLEUTEVEREIN UND STELLEN SIE IHNEN HIER VOR



Doris Sapper ist in ihrer Genussbar ganz in ihrem Element und freut sich, ihre Gäste mit köstlichen Tagesgerichten zu bekochen.

GENIEßEN IN DER GENUSSBAR

Doris Sapper hat Mitte November die Genussbar in der Geßlgasse 2A neu übernommen. Ihre große Leidenschaft - das Kochen - hat sie zum Beruf gemacht. Täglich begeistert sie ihre Gäste mit einer saisonalen Suppe und einer frisch gekochten Tagesspeise. Abwechslung bietet ihr Wochenplan, so lässt sich die Woche genussvoll planen. Unser Tipp: ihre selbstgemachten Kärntner Nudeln mit verschiedenen Füllungen. Nicht nur zum Verschenken - in der Genussbar bekommen Sie österreichischen Whisky & Vodka & Gin.

Genussbar, Geßlgasse 2A, 1230 Wien, Reservierung: 01-347 08 63
Fertig gekocht ab 12 Uhr, alle Speisen auch zum Mitnehmen
Mo - Do: 10.00 - 18.00 Uhr, Fr: 10.00 - 15.00 Uhr



Bettina Kaltenecker ist mit Nadel und Faden die Retterin in der Not für Ihre Lieblingskleiderstücke.

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI - FÜR SIE UND IHN UND ORDENSLEUTE

Bettina Kaltenecker hat ihr Hobby zu ihrem Beruf gemacht. Das Haus Ihrer Großeltern bietet ihr nicht nur ein wunderschönes Ambiente, sondern auch genug Platz für Ihre Schneiderwerkstatt und ihre KundInnen. Gerne nimmt sie sich Ihrer Lieblingsstücke an, bessert aus, repariert, kürzt, erweitert,... damit Sie noch lange Freude daran haben. Nachhaltigkeit in ihrer besten Form. Auf Wunsch kommt sie für eine Beratung oder Maßabnahme auch zu Ihnen nach Hause.

Änderungsschneiderei Bettina Kaltenecker
23., Rodauner Straße 18, Tel 0664 46 49 320, www.schneiderei-bk.at
Bitte nur nach telefonischer Terminvereinbarung



IN DIE HERMES APOTHEKE, NICHT NUR WENN MAN KRANK IST

Zwischen Mauer und Speising gleich neben dem neuen Merkur-Markt, an der Ecke Engelshofengasse/Speisinger Straße, liegt die Hermes-Apotheke.

Vor bald 2 Jahren wurde die bereits seit über 100 Jahren bestehende Apotheke von Mag. pharm. Maximilian Hofbauer und Mag. pharm. Bettina Rohskogler neu übernommen.

Seither hat sich vieles getan: Der Kundenbereich wurde erweitert und in einer neu eingerichteten Beauty und Wellness-Ecke ist jetzt Raum, um sich mit den verschiedensten Produkten vertraut zu machen und beraten zu lassen. Das Sortiment wurde um eine Reihe neuer innovativer, sowie

altbewährter traditioneller Eigenprodukte ergänzt.

„Als Apotheker sehen wir es als unsere ureigenste Aufgabe, unsere Kunden bestmöglich bezüglich der Themen Arzneimittel, Gesundheit und Wellness zu beraten und zu versorgen.

Als gebürtiger Maurer freut es mich besonders, in dem Grätzl in dem ich aufgewachsen bin, alle Maurer und Speisinger in Gesundheitsfragen unterstützen und versorgen zu können.“ so Mag. Hofbauer.

Hermes Apotheke, 23., Speisinger Straße 119, Tel 01-888 21 52
Mo - Fr 8 - 18 und Sa 8 - 12 Uhr, bestellung@hermesapotheke.at

MAUER IST LEBENDIG UND VIELFÄLTIG
- LERNEN SIE UNS UND UNSERE UNTERNEHMEN KENNEN, WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet

www.einkaufen-in-mauer.at



Foto: Simone Leonhartsberger

Martina Lessing zaubert mit raffinierten Rezepten und viel Liebe, köstliche Häppchen und delikate Speisen.

À TABLE! - BITTE ZU TISCH!

Martina Lessing gründete À Table! 2000 in London.

Innerhalb weniger Jahre etablierte sich die ursprüngliche One-Woman-Show zu einem exquisiten Catering-Unternehmen im noblen Londoner Vorort Richmond.

Seit Herbst 2011 hat Martina Lessing ihre Kochwerkstatt in Mauer aufgebaut. Ihr jahrelang bewährtes Erfolgsrezept hat sie mitgenommen: Hochwertige Zutaten, erfrischend kombiniert, gewürzt mit einer Prise Individualität und phantasievoll präsentiert — denn wie heißt es so schön: Das Auge isst mit!

Neben dem À Table! Catering-Service und Book-a-Cook macht Küchenchefin Martina Lessing aus ihrem Erfahrungsschatz übrigens kein großes Geheimnis. Tipps, Tricks und Inspirationen werden regelmäßig in den beliebten Kochkursen im gemütlichen Ambiente ihrer Küche in Mauer weitergegeben.

À Table! Martina Lessing, 1230 Wien, Jaschkagasse 2
Tel 0676 597 86 41, martina@atable.at, www.atable.at



Einkaufen in
MAUER



einkaufsstrassen.at

*Wohnen ist Leben.*

TEPPICHE STEHEN FÜR PUREN WOHNGENUSS

TIPP VOM MEISTER

Teppichböden liefern einen wichtigen Beitrag für die Luft, Wärme und Farbe eines Raumes. Der noch immer weitverbreitete Mythos, dass Teppiche ein Nährboden für Hausstaubmilben sind, ist längst wissenschaftlich widerlegt. Moderne Teppichböden gehören zu den saubersten Bodenbelägen, die es gibt. Sie binden Staub und Bakterien, welche problemlos abgesaugt werden können. Teppiche nehmen Feuchtigkeit auf und geben diese bei trockener Luft wieder ab. Sie isolieren vor Kälte, sind federnd weich zu begehen und angenehm zu berühren. Eine Wohltat für Kinder, die am Boden spielen oder für diejenigen, die zuhause gerne barfuß gehen. Nicht umsonst sind weiche Teppiche seit jeher ein Symbol für Wohlstand und Komfort.

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl, sodass Ihr Teppich genau zu Ihrer Einrichtung passt.

Auf Ihren Besuch freut sich
Robert Beisteiner und Team

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

ROBERT BEISTEINER

MEISTERLICHE RAUMAUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85
Telefon 804 53 67 | www.beisteiner.at



INTERESSENSGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING

Ihre Nahversorger im Porträt



Robert Beisteiner



Markus Beisteiner

„WOHNEN IST LEBEN“

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Gerade noch hat Robert Beisteiner alleine den Raumausstattungsbetrieb in der 7. Generation geführt und nun ist mit Markus Beisteiner bereits die 8. Generation in den Betrieb eingetreten. Nach der Tapezierer-Lehre hat er die Ausbildung zum geprüften Einrichtungsberater abgeschlossen, um das Angebot an den großen Stammkundenstock des Hauses weiter zu geben.

In diesem Traditionsbetrieb, der sich mit der Verschönerung rund um Ihren Wohn- bzw. Arbeitsbereich beschäftigt, werden kreative Wohnideen verwirklicht. Qualität und Fachberatung stehen ebenso im Vordergrund wie pünktliche,

saubere, hochwertige Arbeit zu fairen Preisen. Neben dem traditionellen Handwerk werden immer mehr qualitative Vorhangdekorationen sowie Blick- und Sonnenschutzanlagen angeboten.

Als Nachbar des orthopädischen KH beschäftigt sich Robert Beisteiner seit mehr als 30 Jahren mit gesundem Schlafen und setzt hier besonders auf Naturprodukte. Er kann noch immer nicht verstehen, dass manche Menschen ihren Kindern oder Enkelkindern zwar ein tolles Handy kaufen, bei der Anschaffung einer Matratze, die 10 Jahre hält, jedoch den ähnlichen Betrag nicht in die Gesundheit ihrer Liebsten investieren wollen. Die Rechnung vom Körper kommt leider erst viel zu spät, wie vom KH bestätigt wird. In dem Schlafstudio werden viele Stoff- und Holzbetten mit den entsprechenden Naturmatratzen und Lattenrosten präsentiert. Bis jetzt wurde für jedes KundInnen-Bedürfnis die richtige Schlaflösung gefunden.



Wolfgang Mühlberger

„Interesse an Kunst wächst“

Das Buch, speziell das antiquarische, unterliegt heute einem nie dagewesenen Wettbewerb mit dem digitalen Mitbewerber und diese werden den Kampf eher früher als später für sich entscheiden.

Das Interesse für Kunst aber ist in den letzten Jahren weltweit enorm angestiegen. Geschäftsleute müssen die Trends der Zeit erkennen. Und genau das tut seit geraumer Zeit auch der in Speising ansässige Antiquar Wolfgang Mühlberger. Wer öfter einmal einen Blick in seine Schaufenster wirft, bemerkt, dass das Buch dem Bild nach und nach mehr Platz einräumt. Kunst der klassischen Moderne, aber auch Arbeiten zeitgenössischer MalerIn-

nen ziehen die Blicke und das Interesse der Vorübergehenden auf sich und führen sie immer öfter auch ins Geschäft.

Seit 2017 ist W. Mühlberger Obmann der „Fliegenden Galerie Wien“, eines gemeinnützigen Vereines, der sich die Förderung junger und unbekannter Künstler zur Aufgabe gesetzt hat. Im Vordergrund steht, Ausstellungs-Möglichkeiten für kreative Geister zu schaffen durch das Aufspüren von geeigneten Leerständen, durch Zwischennutzungen oder durch die Einmietung bei befreundeten Galerien. Die im Geschäft erhältlichen Kunstwerke können auch online bestellt werden unter <https://fliegendegalerishop.at>.

In den Kategorien „Zeitgenössische Kunst“, „Grafik“, „Fotografie“, „Objekte“, „Street Art“ und „Ältere Kunst“ können Kunstliebhaber nach Schätzen für ihr Zuhause stöbern und online bestellen. Adresse: 1130, Speisinger Str. 49

6 | SPEISING



speising.info
Februar 2020

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?



ERSTKOMMUNION

Der Höhepunkt, die Erstkommunion, ist der Anfang für ein Leben in der Liebe unseres Gottes und in der Gemeinschaft der Freundinnen und Freunde von Jesus.

Wir freuen uns heuer über neun fröhliche Erstkommunikationskinder. Zu zweit begleiten wir die Kinder seit Jänner bis zur Erstkommunion am 17. Mai. Jede Stunde beginnt mit Georg; unserer Kirchenmaus, die uns in das Thema der Stunde einführt. In den meisten Stunden unterstützen uns auch die Eltern unserer Erstkommunikationskinder tatkräftig und bringen sich in die Vorbereitung ein; was für uns alle sehr spannend und bereichernd ist. Auch Franz und Harald, der alte und der neue Rektor unserer Kirche, sind immer wieder auf Besuch und begleiten die Kinder auf ihrem Weg. Am 23.02.2020 stellten sich unsere Kinder in einem feierlichen Gottesdienst der Gemeinde vor. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit ihnen.

Anita Puschmann, Eva Hensely

Hallo, ich bin Raphi!

Ich freu mich, bei der Erstkommunikationsgruppe dabei zu sein.

Ich finde, man findet gute Freunde. Und man lernt auch sehr viele Leute näher kennen.

Weil ich oft in die Kirche gehe, weiß ich schon viel von dem, worüber wir in den Erstkommunikationsstunden sprechen.

Ich freue mich schon auf das Erstkommunikationsfest und darauf, dass ich dann am Sonntag auch die Hostie bekommen kann.

Ich bin Marika, Raphis Mama!

Für mich ist Raphis Erstkommunion ein erster Schritt hinein in sein Leben als aktiver Christ.

Er ist schon seit seiner Geburt in unserer Kirche zuhause - und doch stellt die Vorbereitung auf die Erstkommunion eine aufregende Zeit mit neuen Kindern in einer neuen Gruppe dar.

Galerie Antiquariat Speising

Geschichte | Kunst
Grafiken | Aquarelle
Ansichtskarten | Ölbilder

Hausbesuche
Expertisen
An- und Verkauf

Speisinger Straße 49
1130 Wien
0664 / 567 32 82
abwk@aon.at
www.fliegendegalerie.at

30 Jahre SMIR

Der Verein SMIR (Sozial Medizinische Initiative Rodaun) bietet in Rodaun und naher Umgebung Hauskrankenpflege, Besuchs-, Reinigungs- und Einkaufsdienst sowie auch Wundbegutachtung und Therapievorschläge an.



Sozial-Medizinische Initiative Rodaun - SMIR- Profis mit Herz helfen und pflegen
23, Breitenfurter Straße 455
Telefon: 01/8892771

"Nicht allein bei der Pflege daheim", das ist nunmehr seit 30 Jahren das Motto von SMIR.

Um dieses Jubiläum würdig zu feiern, hat Bezirksvorsteher Gerald Bischof im März ins Bezirksamt eingeladen. Es wird Gedichte, Gesangseinlagen und eine Lesung geben.

Natürlich erhalten die Mitglieder auch eine Rückschau auf das Jahr 2019.

Wenn Sie sich über das umfassende Angebot von SMIR informieren wollen, besuchen Sie die Website

<https://www.smir.at>

INTERESSENSGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING
www.speising.info

Ihre Nahversorger

	Raumausstattung Robert Beisteiner		Getränke Ammersin		Arbeiter-Samariterbund Gruppe Rudolfsheim/
	Kutzendörfer & Dworak GmbH		Textilreinigung Zinkl		Verein zur Förderung der Kommunikation
	Bandagist Giendl GmbH		Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger		1A-Institut für ganzheitliche Systementfaltung
	Hand- und Fußpflege Speising		Restaurant Ambrosia Christos Tzirmpis		Malermester Peter Müller
	Kichererbse Vegetarische Köstlichkeiten		Smashing Suns Mocker und Florian OG		Fitness-/Gesundheitszentrum smileON GmbH
	VHS Hietzing		Installateur Brüder Solly OG		Mobile Friseurin Sabine Maurer
	FMS Event Network GmbH		Viktor Zehetner & Söhne GmbH		Restaurant May31
	Stella Dessous		Kroll Kommunikations- design		



Von Mondschein-Konzerten zum Bild- und Klangerlebnis am Georgenberg

Das Klavierfestival Wotrubakirche bietet von 8.-10. Mai nicht-alltägliche Konzertformate.

Mit romantisch anmutenden Konzertabenden zum Thema „Mondschein“ und dazugehörigen Vollmondführungen im Freiluftplanetarium am Georgenberg begann vergangenes Jahr eine Veranstaltungsreihe der besonderen Art am Rande Wiens.

Die beiden Pianisten Renate Hudler und Karl Heinz Grube haben ein gemeinsames Klassik-Festival aufgezogen, das nach seinem erfolgreichen Debüt nun bereits zum zweiten Mal stattfindet und auch dieses Jahr Ungewöhnliches bereithält.

Live-Malerei und Licht-Projektionen zu klassischer Musik

Den Auftakt gestalten die beiden Pianisten gemeinsam mit dem Künstler Peter Newrkla. „Von Malerei inspirierte Klaviermusik, die wiederum zur Malerei inspiriert“ lautet der Hintergedanke dieses Konzertabends. So geben Hudler und Grube am Klavier eine Auswahl entsprechender Musikstücke zum Besten, während das Publikum dem Künstler Newrkla beim gleichzeitigen Entstehen neuer Bilder zusehen darf.

Der zweite Konzertabend bezieht seinen farblichen Reichtum vor allem aus der kontrastreichen Kombination der durch den Abend



Karl Heinz Grube

führenden Instrumente Klarinette (Simón Ibáñez), Violoncello (Peter Hudler) und Klavier und verspricht mit Werken von Beethoven, Brahms und Schumann einen musikalisch gehaltvollen Kammermusikabend.

Am letzten Abend des Festivals erwartet das Publikum eine weitere Besonderheit: Atmosphärische, energiegeladene, aber auch vom Tango beseelte Musikstücke werden nicht nur vom Duo Hudler/Grube an zwei Klavieren, sondern auch von der Künstlerin Frances Sander in Form von digitalen Projektionen präsentiert. Als Zuhörer darf man sich also sowohl von einer bunten Klang- als auch von einer Farb- und Lichterwelt berauschen lassen.

Das Klavierfestival Wotrubakirche findet vom 8.-10. Mai 2020 statt, Konzertbeginn 20:00. Tickets unter hudlergrube.com/festival

Für Stärkung in der Pause sorgt gegen eine Spende die Pfadfindergruppe 57 vom Georgenberg.

„100 Jahre Filmstudio am Rosenhügel“

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Filmstudio am Rosenhügel“ veranstaltet der Briefmarkensammler-Verein donau gemeinsam mit der Maurer Heimatrunde eine Briefmarkenausstellung im Liesinger Rathaus, 1230 Wien, Perchtoldsdorfer Straße 2.

Anfahrten mit Autobus 60A, 61A, 62A, 64A, 66A, sowie S-Bahn und mit dem Auto ins Shopping Center RIVERSIDE (2 Stunden gratis) sind möglich.

Die Ausstellung ist am 23. April 2020 von 9 bis 18 Uhr mit einem Sonderpostamt von 10 bis 14 Uhr sowie am 24. April 2020 von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Die Eröffnung der Ausstellung wird Herr Bezirksvorsteher Gerald Bischof um 10:00 Uhr vornehmen.

In der Ausstellung werden Briefmarken, Briefe, Postkarten, Kinoprogramme, Filmplakate, Autogrammkarten und Anderes



aus der Filmbranche gezeigt.

Zum 100-jährigen Bestehen der Studios wurden personalisierte Briefmarken, Schmuckkuverts mit Sonder- und Cachetstempel sowie andere Produkte zum Thema aufgelegt.

Kaufinteressierte können ein detailliertes Bestellformular anfordern bei:

Manfred Jagsch, 1100 Wien, Dr. Eberlegasse 1/4/4, E-Mail: manfred.jagsch@aon.at, Mobil: 0677-61268123

Ludwig Meyer, 1140 Wien, Badgasse 7A/Haus 1, E-Mail: aon.912740124@aon.at, Mobil: 0664-1324546

Erhalt des historischen Ortsbildes am Lainzer Platz

„Der Erhalt der verbliebenen historischen Gebäude am Lainzer Platz ist wichtig für die Funktion und Wahrnehmung als zentraler Treffpunkt in Lainz – sozusagen der historische Ortskern. Der Platz ist auch für den Erhalt der Nahversorgung in Lainz von großer Bedeutung. Das wunderschöne Biedermeierhaus mit dem einzigen Integrationskindergarten Hietzings in der Lainzer Straße 148 und die historische ehemalige Pfarrkirche sollen erhalten bleiben und endlich saniert werden“, streicht Bezirksvorsteherin Silke Kobald die Bedeutung des Erhalts der historischen Hietzinger Ortskerne hervor. Einen Antrag an die Stadt Wien zur Sanierung des Bie-



©BV Hietzing; Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald und Antragssteller BezR Harald Mader vor dem historischen Biedermeierhaus, Lainzer Straße 148, dem

dermeierhauses hat Bezirksrat Harald Mader in der Bezirksvertretungssitzung im Dezember gestellt. Der Antrag wurde von allen Fraktionen im Bezirk unterstützt.

Die Interessensgemeinschaft der Kaufleute Speising wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Frühjahr und frohe Ostern! Die nächste Ausgabe erscheint Ende April und ist unser Muttertagsheft.

BUMBUSIN
BETRÄNKE
AUS LEIDENSCHAFT
SEIT 1897

**DIE BESTEN GESCHENKE
KANN MAN TRINKEN.**

Getränkevielfalt vom Feinsten finden Sie in den Ammersin Getränkeshops: Getränkeklassiker ebenso wie Raritäten und Exklusives. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

GETRÄNKESHOP SPEISING
Speisinger Straße 31, 1130 Wien | MO-FR: 8.00 - 18.00 Uhr, SA: 8.00 - 12.30 Uhr | Tel.: 01/804 4200

WWW.AMMERSIN.AT

Erste
Hilfe**KURSE**
retten Leben!**Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!**Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?**ERSTE HILFE-KURSE**
im Schulungszentrum**ERSTE HILFE-PARTY**
bei ihnen zu Hause

Sie wählen das Thema, Ihre Gäste sowie den Ort, wir kommen zu Ihnen! Schauen Sie auf www.asb915.at/kursangebote und wählen Sie den Inhalt Ihrer persönlichen Party. Wir freuen uns Sie und Ihre Gäste im von Ihnen gewählten Thema in Erste Hilfe zu unterweisen.



SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfsthal-Fünfhaus
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

☎ 01/4190731

➔ www.asb915.at**proNachbar informiert:****STALKING – ein Kavaliersdelikt?**

Aus dem Englischen übersetzt handelt es sich bei Stalkern um „Personen, die die Nähe der von ihnen verehrte Personen suchen und sie mit Anrufen, Briefen u. s. w. belästigen“. Diese Definition klingt anfangs geradezu romantisch, man denke nur an verliebte junge Damen oder Herren, die ihr Glück beharrlich festhalten wollen ... !

Der Text des darauf Bezug nehmenden Gesetzes vermittelt aber einen ganz anderen Eindruck! Hier wird das „beharrliche Verfolgung“ genannt, die dazu geeignet sein kann, die Opfer „in deren Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen“, vor allem deshalb, weil diese Verfolgung „über eine längere Zeit hindurch fortgesetzt“ wird. Und das kann wirklich unangenehm werden, wenn jemandem dauernd aufgelauert wird oder wenn ständiger

Kontakt über Telefon, SMS oder über das Internet (per Mail oder durch social media) gesucht wird. Weiters berichtet die Kriminalprävention auch über Fälle, wo Waren oder Dienstleistungen durch missbräuchliche Verwendung der Daten der Opfer bestellt werden oder wenn – etwa über Kontaktanzeigen – vorerst uneteiligte Dritte veranlasst werden, mit den Opfern Kontakt aufzunehmen.

Wenn einmal solche Kriterien erfüllt sind, spricht man keinesfalls mehr von einem „Kavaliersdelikt“! Ein solches Vorgehen ist verboten und kann bis zu einem Jahr Gefängnis bestraft werden.

Was können Betroffene tun? Auch wenn es oft länger dauern kann, bis verfolgte Personen realisiert haben, zu Stalking – Opfern geworden zu sein, sollte man selbst unmittelbar und sofort Maßnahmen ergreifen.

VS Speising erhält Gründach // GZW soll als Bildungsstandort genutzt werden!

Der Wiener Gemeinderat hat im Dezember die Flächenwidmungsänderung für den Ausbau der Volksschule Speising beschlossen.

Dem Wunsch des Hietzinger Bauausschusses, eine Dachbegrünung umzusetzen, um zumindest in Bezug auf das Mikroklima etwas Ersatz für die zu verbauenden Grünflächen zu schaffen, wurde entsprochen.

Diese Auflage findet sich nun in der Flächenwidmung. Das Flachdach des Neubaus soll begrünt werden und nach Möglichkeit auch für Kinder und Lehrkörper nutzbar gemacht werden.

„Es ist sehr bedauerlich, wenn

Grünräume am Schulgelände selbst Zubauten weichen müssen. Platz zum Spielen und für Bewegung ist genauso wichtig für die Entfaltung der Kinder, wie es Klassenräume und Turnsäle sind. Deshalb bekräftige ich meine Forderung, das ehemalige GZW für die Schaffung eines Bildungscampus und der benötigten Schulplätze, die auch mit der Errichtung des Stadtentwicklungsgebietes in Liesing dringend gebraucht werden, heranzuziehen“, bekräftigt Bezirksvorsteherin Silke Kobald die einstimmigen Forderungen der Hietzinger Bezirksvertretung nach Bildungseinrichtungen am GZW Areal.

Sagen Sie HALT! Bringen Sie der Sie verfolgenden Person unmissverständlich und am besten vor Zeugen zum Ausdruck, dass Sie keinen Kontakt mehr wünschen und ignorieren Sie ab diesem Zeitpunkt jeden weiteren Versuch konsequent! Halten Sie BEWEISE bereit! Dokumentieren Sie alle Versuche des Stalkers/der Stalkerin .

Kontaktaufnahmen, vor allem jene, die schriftlich erfolgen wie Briefe, SMS, Mails sind wichtige Hilfsmittel, sollte es zu einer gerichtlichen Verfolgung kommen! Binden Sie ihr UMFELD (Familie, Freunde, Bekannte, ...) ein, damit eine Kontaktnahme über Dritte möglichst unterbunden wird. Nehmen Sie Geschenken oder Pakete der TäterInnen oder mit unbekanntem Absender nicht an! Sollten Sie im Auto unterwegs verfolgt oder auf irgendeine Weise konkret bedroht werden, wenden Sie sich unverzüglich an die Polizei (Notruf 133!).

Es gibt viele Gründe neben über-



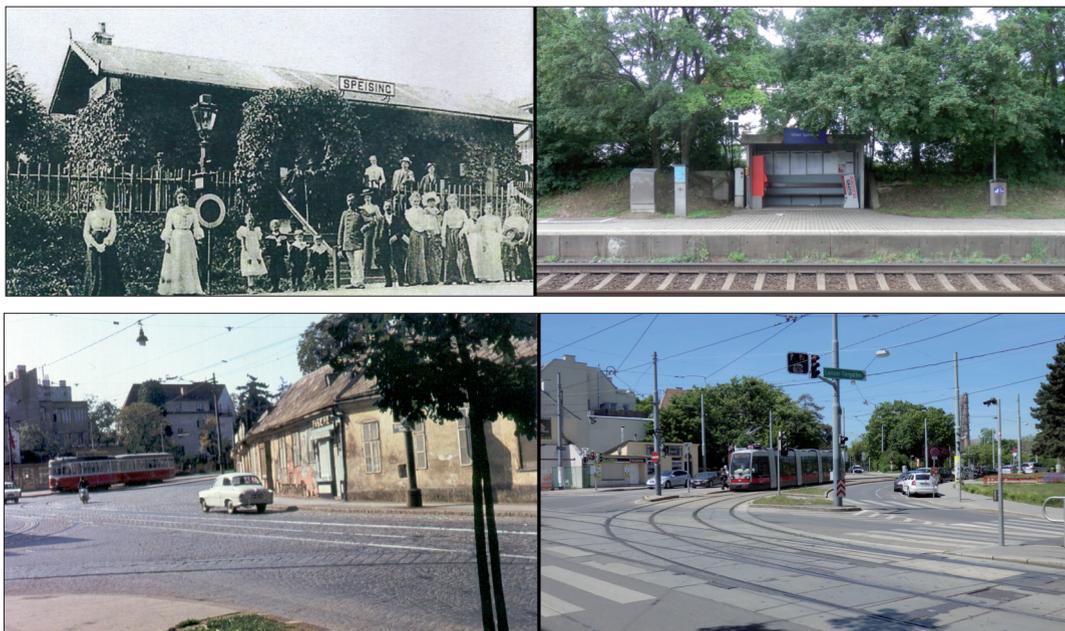
steigter Zuneigung oder verschmähter Liebe, die Menschen dazu veranlasst, andere zu verfolgen, zu stalken. Zumeist sind diese Personen nicht krank, sondern es sind Straftäter! Gerade deshalb ist es wichtig, rasch und konsequent Maßnahmen zu setzen! Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, helfen Ihnen die Internet-Seiten der Kriminalprävention (<http://www.bmi.gv.at/praevention>) oder der Opfer-Hilfsorganisationen weiter, oder Sie schreiben einfach an

<https://www.pronachbar.at>

Roland Bauer
ProNachbar



Damals und Heute von Ing. H. Zecha



Oben: S-Bahn Haltestelle Speising

Lange verschwunden, nach Jahrzehnten im August 1989 wieder eröffnet wird die S-Bahn-Haltestelle täglich von vielen Personen genützt. Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Unten: Kreuzung Speisingerstraße / Wolkersbergenstraße

Der Beginn der Wolkersbergenstraße in Speising. Die dörfliche Häuserzeile wurde am Beginn der 60er-Jahre abgerissen und die Straße verbreitert. In den folgenden Jahren wurde dieser Bereich immer wieder umgestaltet.

Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Neu am Roten Berg: Seilklettergerüst mit Rutsche

Im Hietzinger Kinderparlament haben sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im vergangenen Jahr ein neues Klettergerüst am Roten Berg als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Kletterturm mit Rutsche gewünscht. Die Kinder haben im Rahmen des Kinderparlaments

anschließend selbst entschieden, wie das neue Spielgerät aussehen soll.

Die Wahl ist auf ein Seilklettergerüst mit Rutsche gefallen, das nun rechtzeitig vor der Spielplatzsaison fertiggestellt wurde.

Marktsaison startet

Mit den spürbar länger werdenden Tagen startet auch wieder die Marktsaison in Hietzing. In der Altgasse empfängt Sie der Wochenmarkt wieder ab 15. Feb. jeden Samstag von 8.00 bis ca. 14.00 Uhr. Beim Roten Berg im Kreuzungsbereich Trazerberggasse / Meytensgasse freuen sich die Standler jeden ersten Sonntag im Monat von 9.00 bis 16.00 Uhr – das nächste Mal am 1. März – auf Ihren Besuch.

Ältere Menschen benötigen manchmal Hilfe



Besorgungen, kleine Reparaturen, Begleitung bei Arztbesuchen u. v. m. Wir **vermitteln über unsere Zeitung** absolut verlässliche Menschen, die Ihnen helfen:
Tel. 0676 52 94 584

Hörndlwald: Renaturierung startet

Im Hörndlwald werden in den kommenden Wochen vermehrt Mitarbeiter/innen der MA 69 / Immobilienmanagement und weiterer Abteilungen der Stadt Wien unterwegs sein.

Konkret geht es darum, erste Schritte zum voraussichtlichen Abbruch der Franziska-Fast-Anlage zu setzen wie zum Beispiel das Freilegen der Anlage.

Dazu wird vorerst vor Beginn der Vogelbrutzeit das Buschwerk entfernt.

Weitere Maßnahmen sind laut Auskunft der MA 69 für Herbst geplant.

Alles hat seine Zeit

Nach vielen schönen Jahren der Selbstständigkeit freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt. Ich danke allen Stammkunden für ihre langjährige Treue und die vielen schönen Augenblicke. Aus diesem Anlass räumen wir unser Lager und bieten ab sofort

-50 % Preisnachlass

auf lagernde Wäsche, Bademode und Nachtwäsche.

Stella Dessous und Bademode
Hietzinger Hauptstraße 23,
1130 Wien
Tel.: 01 / 876 51 51
www.stella-dessous.at

-50%

Großer Abverkauf

STELLA

STELLA DESSOUS | 1130, Hietzinger Hauptstr. 23 | Tel. 01 876 51 51
Mo-Fr: 09:30 - 18:00 | Sa: 09:30 - 14:00 Uhr

stella-dessous.at



ZINKL
TEXTILREINIGUNG

Hochwertige Sportbekleidung.
Professionelle Reinigung.

DER TIPP VOM
PROFI
www.zinkl.at

1130 Wien, Speisinger Straße 35, Tel. 01/804 14 89, www.zinkl.at
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr, hinter der VHS Hietzing

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz: 7.3., 4.4., 9.5., 5.9., 3.10, 8-13 h, Monika Keltenecker Tel. 0676/5342827, monika.kaltenecker@fza.or.at

8.3., 7-14 h, Flohmarkt Mehrzweckhalle 2384, Breitenfurt, Schulgasse 1, Jutta Brunner Tel. 0664/4076378

Heimatrunde Mauer:

Villen und Herrenhäuser in Mauer Bauherm und Architektur in Mauer Lichtbildervortrag von Dipl. Ing. Wolfgang Mastny **10. März** jeweils um 19.15 in der VHS im ehemaligen Maurer Rathaus in der Speisinger Straße 256, 1230 Wien.

<http://www.maurerheimatrunde.at>,
Kontakt: Jeden 1. + 3. Samstag (ausgenommen wenn Feiertag), 09.00 - 12.00 Uhr; Maurer Langegasse 59, im Hof rechts

Impressum/Offenlegung:

Impressum/Offenlegung:
Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer der Maurer Zeitung. Grundlegende Richtung: Information über Mauer und Umgebung sowie Informationen über Aktivitäten der Maurer Geschäftsleute und der Geschäftsleute der Umgebung.

Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigelegt. Das nächste Heft erscheint Ende April 2020. Dieses Heft wurde am 28.2.2020 zum Versand gebracht.

Heimatrunde St. Hubertus:

Jeweils 19-21 Uhr, Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus, Granichstaedtergasse 73, 1130, **12.3.**, 15 Jahre Heimatrunde Mauer, **14.5.**, 100 Jahre SAT "einst" und "jetzt" www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus, Tel. 01/9424424

22.3., 10-16 h, Büchersonntag VHS Hietzing, Hofwiesengasse, 1130

Freiluftplanetarium Sterngarten,

Georgenberg/Wotrubakirche: **21.3., 11.30 h,** Tag- und Nachtgleich zu Frühlingsbeginn, **17.4., 20.30 h,** sagenhafte Frühlingssternbilder, www.astro-nomisches-buero-wien.or.at

Klavierfestival Wotrubakirche findet vom 08.-10. Mai 2020 statt, Konzertbeginn 20:00. Tickets unter hudlergrube.com/festival (Siehe im Speising-Teil auf S. 5).

Fünfter Maurer Weinwandertag. Am 14.6.2020. (Siehe im Mauer-Teil S. 5).

TOP-SERVICE für Ihre SKIBEKLEIDUNG

Ihre hochwertige Skigarderobe ist heute bereits ein Hightech-Produkt. Viele verschiedene Materialien sind miteinander verarbeitet, um mehrere Funktionen zu erfüllen.

Für Sie als Skifahrer sind die wichtigsten Eigenschaften eine geschmackvolle Optik, wind-, wasser-, und schmutzabweisend, atmungsaktiv und wärmend.

Um all diese Werte zu erhalten,

bedarf es eines fachgerechten Services!

Eine professionelle Reinigung inklusive Imprägnierung schaffen nur die Profis!

IHRE TEXTILREINIGUNG
ZINKL



Flohmarkt in der VHS Hietzing

Unter dem Motto "Verwenden statt verschwenden" findet am Sonntag, dem 29. März 2020 von 10 bis 15 Uhr ein Flohmarkt in der VHS Hietzing, Hofwiesengasse 48, 1130 Wien (erreichbar mit den Linien 60, 62, 56B, S 80) statt.

Dort werden Schnäppchen und Raritäten, Bücher, Porzellan, Schmuck, Bilder, Antikes, Sammlerstücke, Spielzeug, Geschirr, Hausrat, Elektronik, Technik, Schallplatten, Kleidung, Heim-



textilien, Kleinmöbel, Münzen und Marken von 40 Ausstellern angeboten.

Falls Sie sich noch als Aussteller bewerben wollen, rufen Sie Tel. 0664 65 25 525

Kommen Sie vorbei!

Neue Allee Atzgersdorfer Straße (Fts.)

„Die Fernwärmeleitung nach Liesing muss in diesem Bereich erneuert werden. Aktuell liegt diese unter dem Grünstreifen, weshalb bislang keine Bäume gesetzt werden konnten. Die Leitung wird auf mein Ersuchen hin unter die stadteinwärts rechte Fahrspur gelegt. Neben einer besseren Verankerung im festen Untergrund können wir vom Hietzinger Bad bis ‚Zu den drei Linden‘ auf einer Länge von fast 800 Metern neue Bäume pflanzen“, erklärt Bezirksvorsteherin Silke Kobald das von ihr initiierte Vorhaben.

„Wer im Sommer hier unterwegs ist, weiß, dass dies einer der besonders heißen Bereiche in Hietzing ist. Bäume wirken, vor allem in einer so großen Anzahl, stark abkühlend. Hietzing pflanzt gemeinsam mit Meidling entlang



Bald werden auch stadteinwärts auf 800 m von den "Drei Linden" bis zum Hietzinger Bad Bäume gesetzt werden, damit im Sommer für Abkühlung gesorgt ist.

der Atzgersdorfer Straße auf dem Grünstreifen eine neue Allee. Ich bin sehr glücklich, dass dies hier möglich ist!“, freut sich Bezirksvorsteherin Silke Kobald.

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Tel. 0676 52 94 584

Lesen Sie bitte den Artikel auf Seite 5 ...

Erhalt des historischen Ortsbildes am Lainzer Platz

Aktueller Biosphärenpark Wienerwald – Bericht weist hervorragenden Zustand für Hietzings Artenvielfalt aus



©BV Hietzing; Mag. Johanna Scheiblhofer, Leiterin Projektmanagement BPWW, der Direktor des Biosphärenparks Wienerwald Dipl. Ing. Andreas Weiß und Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald bei der Übergabe des Bezirksberichtes.

Der Biosphärenpark Wienerwald erstellt unter Leitung des neuen Direktors, Dipl. Ing. Andreas Weiss, erstmals Detailbeschreibungen der Biosphärenpark-Gemeinden und Bezirke. Die naturräumlichen Gegebenheiten und Besonderheiten werden auf Basis aller verfügbaren Daten, besonders jedoch in Hinblick auf die Artenvielfalt (Biodiversität) beschrieben. Der Hietzing-Bericht ist nun erschienen.

„Auch kleinere Maßnahmen, etwa

naturbelassene Bäche oder Waldbereiche, die vom menschlichen Einfluss freigehalten werden, sind essenziell. Ich wünsche mir, dass auch unsere Enkelkinder im Garten von einem vorbeifliegenden Hirschkäfer überrascht werden“, verdeutlicht Bezirksvorsteherin Silke Kobald die Bedeutung der Biodiversität in den Naturschutzräumen und Wiesen im Lainzer Tiergarten und dessen Nahebereichen.

Auch Flächen außerhalb des

Lainzer Tiergartens wie die Himmelhofwiesen, der Hörndlwald oder die Adolfstorwiese leisten einen wertvollen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt, müssen jedoch auch regelmäßig gepflegt werden, um nicht von Büschen verdrängt zu werden. Der Bericht kann online unter https://www.bpww.at/de/region/themenseiten/Gemeinden_und_Bezirke/hietzing abgerufen werden.

Neue Allee Atzgersdorfer Straße

Silke Kobald gab im Jänner bekannt, dass in der Atzgersdorfer Straße gegenüber dem Hietzinger Bad auf dem Grünstreifen zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn unmittelbar an der Bezirksgrenze zu Meidling voraussichtlich neue Bäume gepflanzt werden.

Fortsetzung Seite 2

brüder solly

installateur

kompetent. zuverlässig. transparent.



„Haben Sie schon über eine Badsanierung nachgedacht? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!“
Markus Solly

Ihr zuverlässiger Partner für Gas, Wasser und Heizung

Installateur Brüder Solly OG
office@installateur-hietzing.at • 0664 / 233 26 94
www.installateur-hietzing.at



Haus in Mauer zu verkaufen!

Zentral gelegen, ruhig, 831 m² Garten ...

Lesen Sie auf der Titelseite des Mauer-Teils!



einkaufsstrassen.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien